N i e d e r s c h r i f t
IR/018/2019

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Integrationsrates der Stadt Rheine
am 27.02.2019

Die heutige Sitzung des Integrationsrates der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 17:00 Uhr im Sitzungsraum der Kulturetage.

Anwesend als

Vorsitzender:

Herr Kamal Kassem		Beiratsmitglied

Mitglieder:

Frau Emine Dursun		Beiratsmitglied
Frau Tülay Tiryaki		Beiratsmitglied
Frau Helena Wirt		Beiratsmitglied
Herr Antonio Berardis	SPD	Ratsmitglied
Herr Siegfried Mau	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Ratsmitglied

Gäste:

Frau Annette Floyd-Wenke	DIE LINKE
Herr Ralf Gissel	FDP
Herr Heinrich Winkelhaus	UWG

Verwaltung:

Frau Wiebke Gehrke	Leiterin Fachbereich 8
Frau Melanie Keune	Schriftführerin

Herr Christian Heckhuis	ehrenamtliche
Frau Adrienne Rammler	Migrationsbeauftragte

Der Vorsitzende Herr Kassem eröffnet die heutige Sitzung des Integrationsrates der Stadt Rheine.

Öffentlicher Teil:

1. Niederschrift Nr. 17 über die öffentliche Sitzung am 14.11.2018

Herr Winkelhaus bitte darum, dass auch die ständigen Gäste in Zukunft in der Niederschrift als entschuldigt aufgenommen werden.

Ansonsten werden keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche vorgetragen.

Beschluss: Die Niederschrift Nr. 017/2018 über die öffentliche Sitzung am 14.11.2018 wird einstimmig angenommen.

2. Information/Bericht der Verwaltung

Frau Gehrke berichtet zu verschiedenen Themen.

Appell des Integrationsrates zur Wahrung und Umsetzung der Menschenrechte

Der Rat hat über den Antrag in seiner Sitzung am 15.01.2019 einstimmig beschlossen und ihn an die Bundeskanzlerin Frau Dr. Merkel gerichtet.

Informationen zum Projekt „Einwanderung gestalten NRW"

Das Projekt wurde noch einmal um acht Monate verlängert, also bis zum 31.12.2019. Bei dem Projekt geht es um die Betrachtung des Einwanderungsmanagement in der Kommune.

Projekt „Gemeinsam klappt´s"

Es handelt sich dabei um eine Landesinitiative, der sich die Stadt Rheine angeschlossen hat. Zielgruppe dieser Initiative sind junge Geflüchtete im Alter zwischen 18 und 27 Jahren. Ziel ist es den jungen Geflüchteten Perspektiven zur Erreichung eines Schulabschlusses oder einer Berufsausbildung aufzuzeigen. Die Landesinitiative befindet sich noch in den Anfängen. Bisher gab es dazu eine Auftaktveranstaltung am 26.02.2019. Über weitere Einzelheiten, auch hinsichtlich der Fördermittel des Landes und weitere Maßnahmen kann erst in einer der nächsten Sitzungen berichtet werden.

Änderung des § 27 der Gemeindeordnung NRW (GO NRW)

Die Gemeindeordnung wurde im Dezember 2018 dahingehend geändert, dass den Kommunen ein Wahlrecht hinsichtlich der Bildung eines Integrationsrates oder Integrationsausschusses eingeräumt wird.
Die Verpflichtung zur Bildung eines Gremiums in Kommunen mit mehr als 5.000 ausländischen Einwohnerinnen und Einwohnern bleibt bestehen.
Dem Integrationsrat soll zu seiner nächsten Sitzung am 06.06.2019 eine entsprechende Beratungsvorlage vorgelegt werden.

3. Einwohnerfragestunde

Es gab keine Wortmeldungen.

4. Rückblick auf die Verleihung des Integrationspreises 2018

Herr Kassem und Frau Gehrke berichten über die Preisverleihung. Der diesjährige Integrationspreis wurde am 03.02.2019 verliehen. Die Preisträger waren Frau Königschulte, Frau Franielzcyk und Herr Kreisel.
Die nächste Preisverleihung wäre im Jahr 2020.
Herr Mau regt an, die Verleihung des Bürgerpreises und des Integrationspreises zu verbinden.
Es folgt eine Diskussion innerhalb des Integrationsrates über Vor- und Nachteile einer Verbindung.
Der Integrationsrat spricht sich dafür aus, unter Beachtung der geltenden Richtlinien für die Preise in einer der nächsten Sitzungen über den Vorschlag von Herrn Mau zu beraten.

5. Einwanderung gestalten NRW: Information zum Arbeitgeberservice zur Integration ausländischer Fachkräfte in Betrieben und Unternehmen, Ausbau der Angebote der Sprachoffensive

Frau Gehrke informiert über die Angebote der Sprachoffensive in Rheine. Im ersten Halbjahr 2019 werden 20 freiwillige Kurse für die unterschiedlichsten Zielgruppen und in verschiedenen Einrichtungen angeboten. Das Angebot soll möglichst breit gefächert sein, um Jedem die Chance zu geben seine Sprachkenntnisse weiter zu verbessern.
Hierbei handelt es sich nicht um Integrations- oder Zertifikatskurse, sondern sie stellen ein zusätzliches freiwilliges Angebot dar. Die Mindestteilnehmerzahl pro Kurs liegt bei 8 Personen.
Eine Übersicht der Kurse ist der Niederschrift beigefügt.

Außerdem informiert Frau Gehrke über einen neuen Flyer zum Arbeitgeberservice zur Beschäftigung von ausländischen Personen. Arbeitgeber können sich bei Fragen zur Einstellung und Beschäftigung von Geflüchteten an Herrn Matuszak oder Herrn Wermeling wenden.

6. Informationen zur Interkulturellen Woche 2019: Aktivität/Präsentation des Integrationsrates - Projektidee für das Jahr 2019: Erstellung eines Länderquartetts (siehe Anlage)

Herr Kassem führt aus und appelliert insbesondere an die Migranten- und Kulturvereine sich an der Interkulturellen Woche zu beteiligen. Die Interkulturelle Woche findet vom 22. - 29.09.2019 statt.
Auf Vorschlag von Herrn Gissel soll eine Planungsgruppe mit 3-5 Personen für die Interkulturelle Woche gebildet werden. Dafür werden noch Personen gesucht, die in der Planungsgruppe mitarbeiten möchten. Herr Kassem erklärt sich zur Mitarbeit bereit, die Migrationsbeauftragten werden sich nach Möglichkeit ebenfalls beteiligen.

Auch der Integrationsrat selbst möchte wieder ein Projekt anlässlich der Interkulturellen Woche auf die Beine stellen. Als Projektidee stellt Frau Gehrke von Seiten der Verwaltung ein Länderquartett vor. Informationen dazu sind bereits mit der Einladung verschickt worden.

Beschluss: Der Integrationsrat beschließt, dass er den Vorschlag der Verwaltung annimmt. Zur Gestaltung des Länderquartetts wird sich die Planungsgruppe weitergehende Gedanken machen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. Berichte aus den Ausschüssen, aus den Arbeitskreisen des Integrationsrates und dem Landesintegrationsrat NRW

Es erfolgt keine Berichterstattung.

8. Anfragen und Anregungen

Drogenkonsum in Rheine
Herr Kassem regt an, dass sich der Integrationsrat mit dem Thema Drogenkonsum beschäftigt.

Sitzung des Landesintegrationsrates am 19.03.2019
Frau Gehrke informiert, dass der Landesintegrationsrat zu seiner Sitzung am 19.03.2019 in Düsseldorf eingeladen hat. Für die Teilnahme ist ein Dienstreiseantrag zu stellen. Herr Kassem ist bereit zu der Sitzung zu fahren und sucht eine weitere Person.

Ende der Sitzung: 18:30 Uhr

Kassem Integrationsratsvorsitzender	Keune Schriftführerin